

Die NIEDERSCHRIFT

über die in der **14. öffentlichen Sitzung**
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Löhnberg
am 05.06.2025 im Bürgerhaus „Löhnberger Lilie“,
Waldhäuser Straße 40 in 35792 Löhnberg gefassten Beschlüsse

Beginn der Sitzung: 19.02 Uhr
Ende der Sitzung: 19.54 Uhr

Anwesend

- vom Haupt- und Finanzausschuss:

Karl Heinz Schäfer	Vorsitzender HuF / CDU Fraktion
Gerold Zipp	stv. Vorsitzender HuF / SPD Fraktion (ab 19.15 Uhr)
Ute Timm	SPD Fraktion
Anne Lawall-Schaad	SPD Fraktion
Carsten Kaps	Freie Wähler Vertretung für Jörg Schäfer
Ute Pfeiffer	Freie Wähler Vertretung für Marco Lichert

- vom Gemeindevorstand:

Reiner Greve	Bürgermeister
Jörg Leichthammer	Beigeordneter
Eva-Maria Endruweit	Beigeordnete

- von der Verwaltung:

Nina Müller	Schriftführerin
-------------	-----------------

Es fehlen:

- vom Haupt- und Finanzausschuss:

- vom Gemeindevorstand:

Wolfgang Grün	Erster Beigeordneter
Heinz Werner Sattler	Beigeordneter
Thorsten Heß	Beigeordneter
Florian Ketter	Beigeordneter

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. 7. Nachtrag zur Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Löhnberg vom 21.06.2012
3. 8. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Löhnberg vom 09.12.2011

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Karl Heinz Schäfer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

TOP 2

Nachträge Entwässerungs- und Wasserversorgungssatzung

Vorsitzender Karl Heinz Schäfer übergibt an Bürgermeister Reiner Greve, der berichtet, dass der umfassende Fragenkatalog, der am 02.06.2025 eingegangen ist, in der Kürze der Zeit – auch aufgrund Urlaubs von Frau Begert – noch nicht bearbeitet werden konnte. Die Fragen werden bis zur Gemeindevertreterversammlung am 23.06.2025 nach Möglichkeit vollumfänglich beantwortet.

Bürgermeister Reiner Greve übergibt folgende Bürgermeister-Vorlage:

„BESCHLUSS-VORLAGE

Datum: 04.06.2025

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevorstand		
Haupt- und Finanzausschuss	04.06.2025	
Gemeindevertretung		

7. Nachtrag zur Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Löhnberg vom 21.06.2012

und

8. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Löhnberg vom 09.12.2011

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

1. einen Akteneinsichtsausschuss zu bilden, der sämtliche offenen Fragen hinsichtlich der Berechnung der Wasser- und Abwassergebühren seitens der Fraktionen gemeinsam mit den Verantwortlichen der Verwaltung sowie der Firma Allevo in einem persönlichen Gespräch klärt.
2. dem 7. bzw. 8. Nachtrag gemäß Beschlussvorlage in der vorliegenden Form zuzustimmen. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen werden zunächst auf einem gesonderten Konto „geparkt“. Nach Klärung durch den Akteneinsichtsausschuss können somit anschließend die Beträge entweder auf das entsprechende Gemeindekassenkonto überwiesen werden oder im Falle von Unstimmigkeiten an die Bürger zurückgezahlt werden.

.....
Reiner Greve
Bürgermeister“

Es wird diskutiert, dass im Rahmen des Akteneinsichtsausschusses zusätzlich zu einer Mitarbeiterin der Fa. Allevo und der Kämmerei die ehemalige Mitarbeiterin, die für die Eingaben verantwortlich war, mit an der Sitzung teilnehmen. Bürgermeister Reiner Greve klärt bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ebenfalls den Sachverhalt der Aussage des RP Gießen bezüglich einer Überdeckung in Höhe von 980.000 EUR in der Haushalts-Begleitverfügung.

Herr Carsten Kaps und Frau Ute Pfeiffer merken an, dass u.a. der Stellenplan für die Kalkulation der Betriebskosten (250.000 EUR für 2,5 Stellen) nicht nachvollziehbar ist.

Bezugnehmend auf Punkt 2 der Bürgermeistervorlage wird abgeklärt, inwieweit es rechtlich zulässig ist, das Geld auf einem Sonderkonto zu „parken“. Hier setzt sich Bürgermeister Reiner Greve kurzfristig mit dem Regierungspräsidium in Verbindung.

Weiterhin wird der Sachverhalt hinsichtlich der Personalkosten überprüft, da diese sowie die ILV's nicht nachvollziehbar sind.

Der Akteneinsichtsausschuss soll analog den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses gebildet werden, die Teilnehmer werden im Rahmen des Benennungsverfahrens in der GVE bestimmt.

Die beiden Beschlüsse gem. Einladung entfallen.

Vor Abstimmung wird um eine kurze Sitzungsunterbrechung gebeten. Diese erfolgt von 19.40 Uhr bis 19.48 Uhr.

Es wird anschließend beschlossen, dem Punkt 1 der Bürgermeistervorlage zuzustimmen und dies entsprechend in die Gemeindevertretung zu verweisen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt über den Antrag einheitlich wie folgt mit Stimmen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Karl Heinz Schäfer lässt über den Punkt 2 nach Absprache mit allen Anwesenden nicht abstimmen.

Die Beschlussvorlage des Bürgermeisters wird somit mit beiden Punkten in die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.06.2025 verwiesen.

Abschließend wird hinsichtlich des Inhaltes des Schreibens des Insolvenzberaters bezüglich der LGG nachgefragt. Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass hier noch weitere Unterlagen nachgefordert wurden und entsprechende Antworten nach Erhalt im Gemeindevorstand bekannt gegeben werden.

Der Stellenplan, der bereits im Rahmen der Gemeindevorstandssitzung an die Beigeordneten verteilt wurde, wird kurzfristig auch den Gemeindevertretern per eMail zur Verfügung gestellt.



.....
Karl Heinz Schäfer
Vorsitzender Haupt- und
Finanzausschuss



.....
Nina Müller
Schriftführerin